

Partnerschaftsvereinbarung

WOGÉ – Wohngebietspatenschaften

im Falkenhagener Feld

1. Das Vorhaben

Im Falkenhagener Feld sind in der jüngeren Vergangenheit und in unmittelbarer Zukunft geflüchtete Menschen zugezogen, sei es in den regulären Wohnungsbestand oder in das AWO-Refugium in der Freudstraße.

Die Kooperationspartner dieser Vereinbarung, alle ansässig und langjährig tätig im Falkenhagener Feld, stellen sich der Aufgabe, eine gelingende Nachbarschaft zwischen allen Bewohnern und Bewohnerinnen zu fördern. Wir gehen grundlegend davon aus, dass Integration von neuen Anwohner*innen, von neuen und fremden Nachbarn sich am günstigsten in der persönlichen Begegnung und im alltäglichen Nah-Raum vollzieht. Positive (nachbarschaftliche) Beziehungen und Freundschaften wirken sich stabilisierend auf das Leben und die Psyche von Menschen mit Fluchterfahrungen aus und fördern das Einleben im Stadtteil. Wir glauben, dass solche nachbarschaftlich-freundschaftlichen Beziehungen gezielt von außen gefördert werden können. Aufgrund von Erfahrungen mit ehrenamtlich Engagierten wird davon ausgegangen, dass auch im Bereich des Falkenhagener Feldes Nachbar*innen bereit und motiviert sind, Geflüchteten das Einleben zu erleichtern.

So möchte das Projekt „Wohngebietspatenschaften - WOGÉ“, nachbarschaftliches Zusammenleben fördern, Ehrenamtliches Engagement für gute Nachbarschaft unterstützen und Patenschaften zwischen einer einheimischen Einzelperson oder Familie und einer geflüchteten Einzelperson oder Familie aufbauen, die sich nach den Bedarfen, Interessen und Möglichkeiten der Beteiligten richtet. Diese Tandems werden zeitlich befristet von einer Koordinationsfachkraft begleitet. Ziel ist die Etablierung von mindestens 10 Patenschaften jährlich.

Das Vorhaben wird durch das Bezirksamt Spandau im Masterplan für Integration und Sicherheit gefördert. Als weiterer Förderer tritt in 2018 die Gewobag hinzu.

Durchführungsträger ist die casablanca gGmbH, die das Angebot mit weiteren Hilfen und Gemeinwesenangeboten im Falkenhagener Feld vernetzt.

Weitere Partner in der Projektumsetzung und Steuerung sind das Quartiersmanagement mit dem Programm BENN, die Paul-Gerhardt-Gemeinde, das Refugium der AWO in der Freudstraße und die Immanuel-Diakonie.

Weitere Partner sind herzlich eingeladen zur Mitwirkung.

Das Projekt ist im Mai 2017 gestartet, wurde seither erfolgreich implementiert. Bei einer aktuellen Laufzeit bis 31.12.2018 ist es jedoch auf Verstetigung hin angelegt.

Anlaufstelle ist eine von casablanca genutzte Wohnung im Bestand der Gewobag im Kraepelinweg 13.

2. Netzwerkpartner, Funktion und Arbeitsweise

2.1 Netzwerkpartner und deren Projektbeitrag

Netzwerkpartner	Ansprechpartner*in	Projektbeitrag
Bezirksamt Spandau Stabsstelle für das Integrationsmanagement	Frau Hannah Rindler Kordinatorin für das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit	+ Finanzierung des Projektes nach Maßgabe der Möglichkeiten des Masterplanes Integration + Kommunikation des Projektes in relevante bezirkliche Vernetzungsrunden und Gremien, z.B. Integrationsausschuss + Mitwirkung in der Steuerungsrunde während der Projektumsetzung
Gewobag AG vertreten durch die Gewobag MB	Frau Ulrike Dettmann Kiezkoordination, Gewobag MB	+ hälftige Mitfinanzierung des Projektes + Mitnutzung der von der Gewobag zur Verfügung gestellten Wohnung im Kraepelinweg 13 + Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit durch Informationsverbreitung in der Mieter*innenschaft + Mitwirkung in Steuerungsrunde während der Projektumsetzung
casablanca gGmbH <i>Gemeinnützige Gesellschaft für innovative Jugendhilfe und soziale Dienste mbH</i>	Frau Heidi Depil (Geschäftsführerin) Frau Petra Faack (Teamleitung Spandau) Frau Janna Völpel Frau Heike tenDen Projektkoordinatorinnen	Projektmanagement, Regie- und Steuerungsleistung + Beschäftigung einer Projektkoordinatorin + Fachliche Kompetenz, einschließlich Kinderschutzfachkräfte + Sozialräumliche und bezirkliche Netzwerk-Expertise + Prozessverantwortung Steuerungsrunde während der Projektumsetzung + Berichterstattung und Dokumentation von Erfahrungen
Quartiersmanagement Falkenhagener Feld West - Programm BENN	Herr Alexander Quitta Projektkoordinator Herr Amar Gourri Projektmitarbeiter	+ Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit + gegenseitige Weitervermittlung von interessierten alten und neuen Nachbar*innen + gemeinsame Durchführung von Aktivitäten + Mitwirkung in der Steuerungsrunde während der Projektumsetzung
Paul – Gerhardt - Kirchengemeinde/Stadtteilzentrum Falkenhagener Feld West	Herr Klaus Hoppmann Wirtschafter Frau Andrea Dolejs Projektleiterin Stadtteilzentrum	+ Kooperation bei der Projektumsetzung insbesondere in Bezug auf Raumbedarf für Veranstaltungen sowie hinsichtlich der Gewinnung von Pat*innen + Mitwirkung in der Steuerungsrunde während der Projektumsetzung
AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V. Refugium Freudstraße	Frau Isadora Royer, Leitung Frau Juliane Kose, Ehrenamtskordinatorin	+ Mitwirkung in Steuerungsrunde während der Projektumsetzung + Kooperation während d. Projektumsetzung + Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit im Refugium Freudstr.

2.2 Kooperation der Netzwerkpartner

Die Partner dieser Vereinbarung wirken aufgaben- und funktionsteilig an der Projektumsetzung mit. Das Projekt wird durch eine Steuerungsrunde kontinuierlich begleitet, in der die Netzwerkpartner wie folgt mitwirken.

Steuerungsrunde:

Aufgaben	Strategische Steuerung, Klärung operativer Angelegenheiten zur gelingenden Projektumsetzung. Einbringung von Strukturressourcen, Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, Transfer/Multiplikation von guter Praxiserfahrung, Gestaltung der konzeptionellen Grundlinien. Auswertung von Erfahrungen für die Weiterentwicklung „guter Praxis“ zur Projektrealisierung.
Mitglieder	Alle unter Punkt 3.1 genannten Netzwerkpartner. Jeder Netzwerkpartner entsendet eine feste Person, die befugt ist, den Partner im Rahmen dieses Projektes zu vertreten. Künftige Partner können ebenfalls aufgenommen.
Turnus	Ca. 6 – 8 wöchentlich

Für einzelne Aufgaben richten die Partner bei Bedarf Arbeitsgruppen ein.

Die Netzwerkpartner legen Wert auf gute Kommunikation nach innen (Netzwerk) und außen (Öffentlichkeitsarbeit, bezirkliche Gremien).

3. Laufzeit und Beendigung

Diese Vereinbarung gilt während der Projektlaufzeit, die derzeit bis 31.12.2018 gesichert ist.

Berlin, 07.02.2018

Unterzeichnende

Bezirksamt Spandau
Bezirksbürgermeister Herr Kleebank

Gewobag Wohnungsbau AG
Vorstand Frau Michaelis

Casablanca gGmbH, GF Frau Depil

Quartiersmanagement BENN
Geschäftsführer Gesop mbH Herr Fricke

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates
Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Frau Hoppmann

AWO Kreisverband Berlin-Mitte e.V.,
Vorsitzender Herr Nowak